

## Wer bin ich?

Predigt vom 03. Mai 2026 – Josua Krebs

### Bibelstellen aus der Predigt

*Matthäus 16,13-19; Johannes 8,44; 2 Petrus 1,3-4; 2 Korinther 5,17; Epheser 1,7; Kolosser 1,13; Johannes 1,12; 1 Korinther 12,27; Römer 8,17; 2 Petrus 1,4; 2 Korinther 3,18; Philiper 3,20; 1 Johannes 5,4*

### Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

#### 1. Wer bin ich?

Identität ist für den Menschen etwas Zentrales. Hinter der Identität jedes Menschen steht die grundlegende Frage: Wer bin ich? Mit dieser Frage beschäftigt sich der Mensch sein Leben lang – bewusst und unbewusst. Die Identität entsteht als Antwort, die der Mensch sich selbst gibt. Sie entwickelt sich in zwei sich abwechselnden Prozessen: Selbsterkenntnis (das Nachdenken und Erkennen des eigenen Selbst) und Selbstgestaltung. Wichtige Elemente dabei sind Abgrenzung, Unterscheidung und zugleich Zugehörigkeit zu Gruppen. Wir formen unser „Ich“ in Familie, Kultur, Beruf, Gruppen, Religion, Sport usw. Unter diesen Einflüssen entsteht bewusst oder unbewusst unsere Identität.

#### 2. Du Bist

Auch Petrus durchlief einen Prozess der Identitätsfindung. In seiner Zeit wurde Identität vor allem durch Familie und Kultur geprägt. Er wuchs in einer jüdischen Familie in Betsaida auf, lernte die Tora, wurde wie sein Vater Fischer und gründete eine eigene Familie. Dadurch entwickelte er eine Identität als Jude, Sohn, Ehemann und Fischer.

Mit der Begegnung Jesu kam eine entscheidende Wende: Jesus rief ihn in die Nachfolge und gab ihm eine neue Identität als Jünger. Der zentrale Moment geschah in Matthäus 16, als Petrus bekannte: „Du bist der Christus.“ Jesus erklärte ihm, dass diese Erkenntnis von Gott kommt, und gab ihm einen neuen Namen, einen neuen Auftrag und eine neue geistliche Familie. Diese neue Identität begann besonders an Pfingsten durch den Heiligen Geist zu wachsen.

Uns ergeht es wie Petrus, auch wir entwickeln eine Identität durch Familie, Kultur, Beruf und Gruppen. Doch Jesus begegnet uns im Alltag und bietet uns unsere wahre, von Gott gedachte Identität an. Wer ihm nachfolgt, lernt ihn immer besser kennen und erhält – wie Petrus – eine neue Bestimmung, ohne die bisherigen Teile seiner Identität zu verlieren. Gott ergänzt und erneuert, er nimmt nicht weg, nur das was schief gelaufen ist, nimmt er weg und das auch nur dann wenn wir dazu bereit sind. Unsere neue Identität gründet nicht mehr auf Selbsterkenntnis und Selbstgestaltung, sondern auf Gottes Erkenntnis und Gottesgestaltung, worauf wir die Entscheidungen im Identitätsfindungsprozess in einem neuen Licht treffen werden.

Mit dem Heiligen Geist wächst auch unser Verständnis von Jesus – und damit unser Verständnis von uns selbst. So wachsen wir Schritt für Schritt in die Identität hinein, die Gott für uns vorgesehen hat. Wir müssen also nicht primär zu uns selbst finden, uns selbst erkennen, sondern Gott finden, Jesus erkennen, wenn wir zu unserem wirklichen «Ich» gelangen wollen.

### 3. Warum hören wir nicht?

Gott ist derjenige, der uns zeigt, wer wir wirklich sind. Wenn wir zu unserer wahren Identität finden wollen, müssen wir zu Gott finden, denn in der Erkenntnis Gottes liegt auch die Erkenntnis über uns selbst. Doch oft hören Menschen seine Stimme nicht, weil sie in einem Netz von Lügen hängen bleibt, das Satan gesponnen hat. Er hat keine echte Macht, aber er wirkt durch Täuschung. Jesus beschreibt ihn als den Vater der Lüge (Joh 8,44).

Satan spricht ebenfalls ein „Du bist“ über uns aus – jedoch in Form von zerstörerischen Lügen: „Du bist wertlos“, „du bist hässlich“, „du bist ein Versager“ usw. Er nutzt sogar gute Dinge wie Familie, Kultur oder Beruf, um sie falsch zu deuten und uns damit zu schaden. So zerstören wir uns selbst und unser Umfeld oft unbewusst.

Doch Gott hat unsere Not gesehen. In Jesus Christus deckt er die Lüge auf. Durch Jesu Tod und Auferstehung können wir durch dieses Lügennetz hindurchsehen und Gottes wahres „Du bist“ hören. Sein Geist lässt seine Stimme in uns ankommen. Wir müssen uns Gott nur anvertrauen und seine Wahrheit annehmen. Auch wenn Satan weiterhin versucht zu täuschen, bleibt unsere neue Identität unantastbar, weil der Heilige Geist die Lügen aufdeckt und uns auf das Göttliche «Du bist» von Jesus hören lässt.

## Anregung zur Diskussion

- Was ist für euch Identität?
- Wie würdet ihr eure Identität beschreiben?
- Wir müssen nicht unser eigene Ich suchen, sondern in erster Linie Gott suchen. Was ist eure Meinung zu dieser Aussage?
- Was bedeutet es für euch, dass wir unsere Identität in Jesus haben?
- Kennt ihr solche Lügen die der Satan in euer Leben spricht oder gesprochen hat?

## Gebet

- Dankt Gott, dass er uns wahre Identität schenkt
- Dankt Gott, dass er uns so reich beschenkt
- Bittet Gott die Lügen des Satans in eurem Leben immer wieder aufzudecken
- Bittet Gott, dass er euch immer mehr zeigt was es heisst, seine Identität in Jesus zu haben